

Lebenslauf

Seit Beginn der Saison 2022/23 ist Nikolaus Henseler als **Chordirektor und Kapellmeister am Theater Ulm** engagiert. Er dirigiert Aufführungen der „Fledermaus“ von Johann Strauss, sowie die Musicals „Der kleine Horrorladen“ und „Sister Act“. Dazu verantwortet er die Choreinstudierungen für die „Fledermaus“, „La Légende de Tristan“ von Ch. Tournemire (Uraufführung), „Cavalleria Rusticana“/„Pagliacci“ und „Les Contes d’Hoffmann“.

Im Oktober 2022 gewann er als Finalist beim Deutschen Chordirigentenpreis mit dem **RIAS-Kammerchor** den **Publikumspreis**. Außerdem erhält er den **Künstlerförderpreis 2022** der Stadt Friedrichshafen und das **Stipendium des Richard-Wagner-Verbands** Ulm/Neu-Ulm für das Jahr 2023.

Nach dem Studium der **Philosophie und Germanistik** an der Universität Konstanz studierte Nikolaus Henseler **Dirigieren** bei Prof. Michael Alber und Prof. Sebastian Tewinkel, sowie **Klavier** bei Reinhard Becker an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

In der Spielzeit 2017/18 erhielt Nikolaus Henseler die Stelle als **Assistent des Chordirektors** (Tilman Michael) und Leiter des Kinderchores an der **Oper Frankfurt**.

Im März 2018 wurde er als Stipendiat in das **Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats** aufgenommen. Dabei dirigierte er u. a. die Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern, das Philharmonische Orchester Heidelberg, die Rundfunkchöre des BR und WDR, sowie die Chöre der Opernhäuser in Stuttgart und Leipzig.

In der Saison 2018/19 war Nikolaus Henseler **Dirigenten-Akademist beim SWR Vokalensemble Stuttgart** (Chefdirigent: Marcus Creed). Im Sommer und Herbst 2021 arbeitete er als **Assistent von Sylvain Cambreling** sowohl bei der Ruhrtriennale 2021 mit dem Ensemble Modern, als auch bei den Donaueschinger Musiktagen mit dem SWR-Symphonieorchester, dem SWR-Vokalensemble und ChorWerk Ruhr zusammen.

Als **Assistent von Marcus Creed** übernahm er im Herbst 2021 die Choreinstudierung des Orpheus Vokalensembles für die CD-Produktion der „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn zusammen mit Concerto Köln beim Carus-Verlag.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet Nikolaus Henseler seit 2015 mit dem **Barockorchester „La Banda“** (J. S. Bach Johannes-Passion und h-Moll-Messe, L. v. Beethoven Symphonien Nr. 5, 7, 8 und C-Dur-Messe, J. Brahms Requiem). Die **Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz** dirigierte er in Aufführungen von L. Beethovens 9. Symphonie, G. Verdis „Messa da Requiem“, sowie der „Fledermaus“ von Johann Strauss.

Am Bodensee leitet er seit 2012 das **Vokalensemble „Camerata Serena“** und ist seit dem Wintersemester 2019/20 **Lehrbeauftragter im Fach Dirigieren** an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.